

FRÜHJAHRSSSEMINAR 2017

Rittergut Lützensömmern



Lanthanide und Autoimmunerkrankungen

Liebe alte und neue Wilseder,

liebe Homöopathie-Interessierte,

hiermit möchten wir Euch herzlich einladen
zum Frühjahrsseminar 2017 mit ORTRUD
LINDEMANN und RESIE MOONEN auf dem
RITTERGUT LÜTZENSÖMMERN, Thüringen.

Freitag, 3. März 2017

Beginn um 18 Uhr mit Abendessen

bis Mittwoch, 8. März 2017
mittags.

40 Std. Fallseminar (LÄK/DZVhÄ*)

Fälle

Arzneimittelbilder

Gruppenarbeit

und viel Begegnung!



Bildquelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Monazit> Foto: Ra'ike (oben)
<https://de.wikipedia.org/wiki/Cerit> (unten, mitte)

Ortrud Lindemann



Seit mehr als 15 Jahren ist Ortrud Lindemann die Hauptreferentin beim Frühjahrsseminar. Sie begeistert die Teilnehmer immer wieder durch ihre einmalige Gabe, die Arzneimittel lebendig, einprägsam und detailliert anhand von praxisnahen Beispielen zu präsentieren. Dabei gelingt es ihr in besonderer Weise, die Fälle stets vor dem Hintergrund des ethischen Handelns als Homöopathin darzulegen.

Ortrud Lindemann leitet als Homöopathin seit vielen Jahren das von ihr gegründete Praxiszentrum "Marenostrum" in Barcelona. Einen besonderen Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet von jeher die Betreuung schwer kranker Patienten sowie Schwangerenbegleitung und Geburtshilfe, die Behandlung von Kindern und ihrer Familien. Verschiedene Methoden klinischer und konstitutioneller, klassischer Homöopathie verbinden sich hier mit langjähriger Erfahrung. Ortrud Lindemann kann auch international als echte Pionierin der Homöopathie gelten. Sie ist Mitgründerin der Bhaktapur International Homeopathic Clinic in Nepal. Sie referiert regelmäßig auf dem LIGA-Kongress und hielt neben unserem Frühjahrsseminar schon eine Vielzahl von Seminaren in unterschiedlichen Ländern, u.a. in Deutschland, Holland, Spanien, Norwegen, Großbritannien, Tschechien, Mexiko, Kolumbien und Nepal. Sie publizierte zahlreiche Artikel in homöopathischen Fachzeitschriften sowie mehrere Bücher mit frauen- und kinderheilkundlichem Schwerpunkt.

Resie Moonen



Resie Moonen praktiziert seit mehr als 30 Jahren als Homöopathin in eigener allgemeinmedizinischer Praxis in Maastricht.

Zum vierten Mal als Referentin auf dem Frühjahrsseminar mit dabei begeistert sie uns mit ihrem lebendigen, klarstrukturierten Vortragsstil zu den einzelnen Arzneimitteln, die sie mit zahlreichen Videofällen und Fallanalysen einprägsam und nachhaltig präsentiert. Als erfahrene und geschätzte Dozentin in Homöopathie und integrativer Medizin hält sie Seminare auf der ganzen Welt in niederländisch, englisch, deutsch und französisch. Ihr Fokus liegt dabei auf Themen wie Komplementärmedizin (Universität Maastricht), Homöopathie in allen Stadien des Lebens (Schwangerschaft, Geburt, Kindheit), Atemwegsbeschwerden, gynäkologischen Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen sowie der Versorgung von alten Menschen und der Palliativversorgung. Ein spezieller homöopathischer Schwerpunkt ihrer Seminare findet sich in ihrer Arbeit mit dem Periodensystem, speziell mit dem Einsatz der Lanthanide und den Stadien im Periodensystem ebenso wie mit den Themen verschiedener Pflanzenfamilien.

Mit Ortrud Lindemann verbindet sie ein langjähriges, homöopathisches Wirken in gemeinsamen Projekten, wie zum Beispiel auf Kongressen oder auch bei der Gründung der Bhaktapur International Homeopathic Clinic in Nepal.

LANTHANIDE

„**Verborgen sein**“ bedeutet *lanthanein* – verborgen in einem Ceritnitrat wurde 1839 von Carl Gustav Mosander durch fraktionierte Kristallisation Lanthan isoliert und der Begriff der Lanthanide aus der Taufe gehoben.

Die **Lanthanide** gehören zu den Seltenen Erden und werden zu den Metallen gezählt. Sie sind im Periodensystem als 14 E

lemente der 6. Periode (als Untergruppe der 3. Nebengruppe) zu finden und gehören zur Goldserie. In aufsteigender Ordnungszahl werden **Lanthanum, Cerium, Praesodymium, Neodymium**, das instabile **Promethium, Samarium, Europium, Gadolinium, Terbium, Dysprosium, Holmium, Erbium, Thulium, Ytterbium** und **Lutetium** zur Gruppe der

Lanthanoide aufgeführt. Verwendung finden sie unter anderem als Mischung im Zündstein, als Reduktionsmittel in der Metallurgie, als Legierungszusatz zur Verbesserung der Oxidationsbeständigkeit, in der Glasindustrie für einen hohen Brechungsindex, beim Essgeschirr für gute Spülmaschinentauglichkeit, als Medikament (Lanthancarbonat) zur Senkung hoher Phosphatspiegel etc.

Lanthanide charakterisieren sich dadurch, dass sie die Fähigkeit besitzen sich ineinander vollständig aufzulösen, sodass sie in der Natur praktisch niemals rein vorkommen, sondern als Mischung (**Monazit** oder auch **Eremit** genannt) der einzelnen entsprechenden Elemente.

Aus **homöopathischer Sicht** geht es bei den Lanthaniden um das Selbst. Unabhängigkeit, Integrität, Autonomie und Selbstbestimmung sind Schlüsselbegriffe für Lanthanide. In der Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbst tauchen jedoch auch Schattenseiten auf. So macht der starke Selbstbezug die Lanthanide anfällig für Autoimmunprozesse - schwere, tiefgehende Prozesse, wenn das Innere nicht stimmig ist.

In die Tiefe der Essenzen der einzelnen **Lanthanide** wird uns **Resie Moonen** in ihrer eigenen, unverkennbar klarstrukturierten Vortragsweise führen und uns an ihrem reichen Erfahrungsschatz zu den Lanthaniden mit Videofällen teilhaben lassen.

das klinische Thema

AUTOIMMUNERKRANKUNGEN

„Ich gegen Mich“ – in einer steten Auseinandersetzung mit der Umwelt kann es zu einer teilweisen Umkehr der gerichteten Immunantwort des Körpers kommen. Der Körper wird sich selbst fremd und reagiert mit einer Zerstörung der eigenen Strukturen. In der Folge können sich Erkrankungen wie die Hashimoto-Thyreoditis, die rheumatologischen Erkrankungen, Multiple Sklerose und andere entwickeln.

Mit dem sich wunderbar zu den Lanthaniden ergänzendem Thema „**Homöopathie bei Autoimmunerkrankheiten**“ wird **Ortrud Lindemann** das Seminar differentialdiagnostisch weiterführen und uns ihrerseits in bekannter und hochgeschätzter Manier ihre Fälle und die homöopathischen Arzneien lebendig und anschaulich präsentieren.



Das Seminar richtet sich an Einsteiger wie auch an Fortgeschrittene. Die Vorträge werden durch interaktive Arbeitsrunden, eigene Erfahrungen und einen Workshop-Abend von Teilnehmern für Teilnehmer ergänzt. Hier ist Platz für interessantes Neues und Bewährtes!

Jeder ist eingeladen, sich auf dem Frühjahrsseminar einzubringen. So wird sicherlich wieder Vielfältiges entstehen: Singen, Joggen, Yoga, Tangotänzen, Filmeschauen, Malen, Lagerfeuer, Projektvorstellungen, Spaziergänge, Zeit für Gespräche und Austausch und nicht zuletzt der „Bunte Abend“. Auch ein Besuch der nahegelegenen Sauna ist möglich.

Bitte bringt Eure Ideen, Beiträge, Fälle, Bücher, Instrumente und Musik etc. mit! Davon lebt das FJS!

Der Ort

Das Rittergut Lützensömmern nahe Erfurt in Thüringen hat sich seit 2013 als Seminarort des FJS bewährt. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich. Vom und zum Bahnhof in Gangloffsömmern gibt es nach Voranmeldung einen kostenlosen Shuttleservice. Weitere Informationen und Bilder unter www.rittergut.de.



An- und Abreise

Anreise am Freitag, den 03.03.2017, bis ca. 18.00 Uhr zum Abendessen. Abreise am Mittwoch, den 08.03.2017, nach dem Mittagessen.

Teilnahmegebühr

Studentenpreis: 210 EUR für Studierende

Standardpreis: 375 EUR für Ärzte und andere Berufstätige

Förderpreis: 450 EUR für Ärzte und andere Berufstätige (Freiwilligkeit)



Darin enthalten sind die Kosten für das Seminar und die Übernachtung in der Ferienwohnung mit bis zu fünf Personen und Verpflegung (Vollpension, vegetarische Speisen aus kontrolliert biologischem Anbau). Einzelzimmer und/oder Zimmer mit eigenem Bad sind mit Aufpreis buchbar. Ab 50 Teilnehmern ist eine kostenfreie Kinderbetreuung 2 – 3 Stunden pro Tag außer Sonntag gewährleistet.

*) Fortbildungspunkte bei der LÄK Thüringen und die Anerkennung als Fallseminar nach dem Homöopathie-Diplom beim DZVhÄ sind beantragt.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular:
<http://www.globulista.de/Anmeldeformular-FJS-2017.doc>

Ihr erhaltet vor dem Seminar eine E-Mail mit weiteren Details sowie der Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Bei Fragen könnt Ihr Euch jederzeit per E-Mail oder auch telefonisch an uns wenden: info@globulista.de bzw. 0351-3128060

Mehr Info: www.globulista.de

